

INHALT

Einleitung	9
KAPITEL 1: DER MEDIZINSTUDENT ADOLPH MÜLLER IN HALLE (1803–1804)	13
Drei Pädagogen: Müller, Campe, Basedow (S. 13) – Das Irrenhaus in Celle (S. 15) – Erste Kontakte der Müllers in Halle: Niemeyers und Reichardts (S. 16) – Johann Friedrich Reichardt (S. 18) – Adolphs erste Monate in Halle – Nikolaus Harscher (S. 22) – Ein Ausflug nach Leipzig (S. 26) – Johann Christian Reil (S. 27) – Juda Löw Baruch (Ludwig Börne) (S. 32) – Henrik Steffens (S. 34) – Musik als Bindemittel des geselligen Lebens – Mozart und Beethoven (S. 35) – Der „Napoleon Bonaparte“ von Schlabrendorf und Reichardt (S. 38) – Medizinstudium im Zeichen der Naturphilosophie (S. 39) – Die Anatomen-Dynastie der Meckels (S. 41) – Ein Ausflug nach Dessau und Wörlitz – Friedrich Adolph von Lehmann (S. 45) – Goethe in Halle und in Lauchstädt (S. 47) – „Schneiders beste Schülerin“ (S. 50)	
KAPITEL 2: DIE FAMILIE WUCHERER	51
Die Vorfahren (S. 51) – Carolines Vater Mathäus Wucherer (S. 52) – Karl Friedrich Bahrdt und die „Gesellschaft der XXII verbündeten Männer“ (S. 59) – Ein dem Allgemeinwohl verpflichteter Unternehmer (S. 62)	
KAPITEL 3: FRIEDRICH SCHLEIERMACHER IN HALLE (1804–1806) ...	67
Die Geschwister Caroline und Ludwig Wucherer (S. 67) – „Der Berg“ als Zentrum des geselligen Lebens in Halle (S. 68) – Bei dem Physiker Johann Wilhelm Ritter (S. 69) – Die neuen Professoren Schleiermacher und Steffens (S. 71) – Schleiermachers Kindheit und Jugend (S. 73) – Schleiermachers Studienjahre in Halle und seine beruflichen Anfänge (S. 75) – Prediger an der Berliner Charité und erste eigene Werke (S. 77) – Zwei freudlose Jahre in Stolp – die Berufung nach Halle (S. 79) – Adolph Müllers Begeisterung für Schleiermacher (S. 83) – Musikalische Eindrücke in Dessau (S. 87) – Schleiermacher und Louis Baruch (S. 88) – Schleiermachers Freundschaft mit Steffens (S. 90) – Das Sommersemester 1805 (S. 93) – Die öffentliche	

Inhalt

Vorlesungsreihe des Schädelforschers Gall (S. 97) – Das dramatische Ende von Schleiermachers Liebe zu Eleonore Grunow (S. 101) – Das Angebot für Schleiermacher aus Bremen – Adolphs und Carolines Liebe (S. 102) – „Die Weihnachtsfeier. Ein Gespräch“ (S. 106)

KAPITEL 4: DER KRIEG UND DIE AUFLÖSUNG

DER UNIVERSITÄT IN HALLE (1806–1807) III

Karl August Varnhagen (S. 111) – Varnhagens Aufnahme in den Kreis um Schleiermacher und Steffens (S. 112) – Varnhagen über Harscher, Müller und Alexander von der Marwitz (S. 116) – Eine geologische Exkursion in den Harz (S. 118) – Adolph Müller bei Wucherers (S. 120) – Der aufziehende Konflikt zwischen Preußen und Frankreich (S. 122) – Die letzte Ruhe vor dem Sturm (S. 124) – Die Affäre um den akademischen Gottesdienst in Halle (S. 127) – Am Vorabend des Krieges mit Frankreich (S. 128) – Halle und seine Umgebung als Kriegsschauplatz (S. 130) – Einquartierungen und Vertreibung der Studenten (S. 135) – Nach der Auflösung der Universität (S. 137) – Die letzten Monate Schleiermachers und Müllers in Halle (S. 141)

KAPITEL 5: ZEIT DES ÜBERGANGS (1807) 147

Adolph Müller in Berlin (S. 147) – Die jungen Frauen Reichardt und Wucherer in Halle (S. 149) – Carolines 23. Geburtstag und ihre Tante, die Baronin Lauer von Münchhofen (S. 150) – Die Deportation von Bürgern Halles als Geiseln nach Frankreich (S. 157) – Zwei Süßigkeitenschachteln und ein Theaterbesuch in Lauchstädt (S. 159) – Ludwig Wucherer zu Besuch in Halle (S. 162) – Ehe-, Liebes- und Freundschaftskonflikte in Berlin (S. 165) – Die gastfreundliche Familie Reimer (S. 171) – Adolph Müllers Zukunftspläne (S. 174) – Caroline in Erwartung von Schleiermachers und Nannys Besuch in Halle (S. 176) – Ungewisse Zukunftsaussichten und materielle Not im Spätjahr 1807 (S. 178)

KAPITEL 6: DIE FAMILIE SCHEDE 185

Die Vorfahren in Landsberg an der Warthe und Königsberg in der Neumark (S. 185) – Carls Eltern und Geschwister (S. 196) – Carls Studienzeit in Halle – Ernst Ferdinand Klein und seine Familie (S. 198) – Carl und Charlotte Schede – Freundschaften mit Tieck und Schleiermacher (S. 202) – Carl und Charlotte Schede in Kalisch (S. 206) – August Wilhelm Schlegels satirischer Angriff auf August von Kotzebue (S. 209) – Wilhelmine Schede, Sophie Bernhardt und August Wilhelm Schlegel (S. 213) – August Ludwig Hülsen (S. 216) – Carl Schede als Rechtsbeistand der Tiecks – Maria Alberti (S. 218) – Auguste Klein und Carl Schede im Sommer 1804

Inhalt

in Berlin (S. 227) – Der Kreis um Henriette Herz in den Jahren 1807 und 1808 (S. 230) – Die Focke-Affäre in Bernhardis Scheidungsprozess (S. 238) – Auguste Klein und Carl Schede im Sommer 1808 (S. 242)

KAPITEL 7: NEUANFÄNGE IN BERLIN UND HALLE (1808) 249

Nachwuchs im Hause Wucherer (S. 249) – Die Erneuerung des geselligen Zirkels bei Schleiermacher (S. 254) – Henrik Steffens' Rückkehr nach Halle (S. 258) – Die Reise der Geschwister Schleiermacher nach Rügen im Sommer 1808 (S. 263) – Schleiermachers Reise nach Königsberg und Blancs „Gewissensfrage“ (S. 269) – Adolph Müller und Alexander von der Marwitz (S. 274) – Die Zusammenkunft in Dessau (S. 279) – Schleiermachers 40. Geburtstag – Reichardts Scheitern in Kassel (S. 284) – Caroline Wucherers Besuch in Berlin – konspirative Politik (S. 289) – Weihnachten 1808 (S. 293)

KAPITEL 8: WEICHENSTELLUNGEN IM JAHRE 1809 295

Caroline Wucherer, Wilhelmine Schede und Henriette von Willichs Selbstzweifel (S. 295) – Charlottes Tod (S. 301) – Geburtstagsfeiern (S. 308) – Die Renovierung des Kanonierhauses (S. 311) – Reils Kurbad in Halle – Wilhelm Grimm als erster Badegast (S. 316) – Schleiermachers Hochzeit mit Henriette von Willich (S. 325) – Wilhelm Grimm und Clemens Brentano (S. 328) – Adolph Müller, Schleiermacher und Caroline Wucherer (S. 334) – Wilhelm Grimm bei Arnim und bei Goethe (S. 342)

KAPITEL 9: CAROLINE WUCHERERS VERLOBUNGSZEIT (1810) 349

Ersehnte Ortswechsel: Steffens, Blanc und Müller (S. 349) – Reils Abschied aus Halle (S. 354) – Gute Nachrichten für Schleiermacher, schlechte für Steffens (S. 360) – Carl Schedes Werben um Caroline Wucherer (S. 362) – Carolines Besorgnisse wegen Wilhelmines „Gemütsart“ (S. 369) – Noch einmal Wilhelmine, Wohnungssuche und das leidige Geschäftsleben (S. 375) – Neues Unglück im Hause Steffens – Carolines Magenkrankheit (S. 379) – Die Frage von Carolines finanzieller Absicherung im Alter (S. 382) – Carls berufliche Tätigkeit als Anwalt und seine Zukunftspläne (S. 387) – Reils und Schleiermachers Interventionen zugunsten von Steffens (S. 391) – Carolines Entsetzen über die Aussicht eines Daseins in der schlesischen Provinz (S. 394) – Carolines Wunsch, die Hochzeit aufzuschieben (S. 396) – Die bedrängte Lage des Wucher'schen Familienunternehmens (S. 401) – Carl Schede über Ludwig Tieck (S. 404) – „Von allen Seiten Schwierigkeiten“ (S. 406) – Die täglichen Sorgen ums Geld – Carls Studienfreund Johannes Daniel Falk (S. 407) – Weihnachten 1810 (S. 413)

Inhalt

KAPITEL 10: ADOLPH MÜLLERS TOD UND CAROLINE WUCHERERS HOCHZEIT (1811)	419
Die „fatale Geschichte“ (S. 419) – Adolph Müllers Krankheit und Tod (S. 435) – Das „Gedränge der Geschäfte“ und das Herannahen der Hochzeit (S. 449) – Carls Selbstcharakterisierung (S. 454) – Letzte Vorbereitungen für eine mit kleinem Aufwand gefeierte Hochzeit (S. 458) – Eine mit „stiller klarer Besonnenheit“ eingegangene Verbindung (S. 461) – Rahel Levin über Caroline (S. 464)	
EPILOG	469
Caroline und Carls Kinder (S. 469) – Die Familie Müffling (S. 472) – Ludwig Wucherer (S. 473) – Johann Christian Reil und seine Familie (S. 477) – Ludwig Gottfried Blanc (S. 478) – Henrik Steffens und seine Familie (S. 479) – Die Familie Reichardt (S. 481) – August Ferdinand Bernhardt und die Tiecks (S. 483) – Schleiermachers, Müllers und Arndts (S. 486) – Henriette Herz und Auguste Klein (S. 488) – Caroline und Carl (S. 489)	
Danksagung	503
Endnoten	505
Auswahlbibliografie	519
Verzeichnis der bislang unveröffentlichten Quellen	527
Bildquellenverzeichnis	529
Personenregister	531